

(Verkauf von Kohlenfeldern des Deutsch-österreichischen Kohlenbergbauvereins an eine holländische Gruppe.) Aus Berlin wird telegraphiert: Der Deutsch-österreichische Kohlenbergbauverein, an dem mit 55 Prozent die Gruppe des Westböhmischen Bergbauvereins in Wien, mit 25 Prozent die Dresdener Bank und mit 20 Prozent der Schaaffhausenische Bankverein beteiligt ist, hat die aus früherem Besitz der Internationalen Bohrergesellschaft erworbenen 26 Kohlenfelder zwischen dem Niederrhein und der holländischen Grenze sowie den Mitbesitz von 15 weiteren Feldern, die gleichfalls von der Internationalen Bohrergesellschaft stammen, an eine holländische Gruppe verkauft, die zur Ausbeutung des bisher noch nicht aufgeschlossenen großen Kohlenkomplexes eine neue Aktiengesellschaft bilden wird.